

## 1. Geltungsbereich

1.1 Unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für unsere sämtlichen Einkaufsgeschäfte, sofern der Lieferant Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen (§ 310 I BGB) ist. Sie gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung vorbehaltlos annehmen; solche entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen sind für uns nur verbindlich, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

1.2 Für den Inhalt von Nebenabreden und Ergänzungen zu unseren Einkaufsbedingungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend. Unsere Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge über unsere sämtlichen Einkaufsgeschäfte mit demselben Lieferanten, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

## 2. Bestellung und Vertragsschluss

2.1 Wird unsere Bestellung vom Lieferanten nicht innerhalb von zehn Arbeitstagen ab Bestelldatum schriftlich bestätigt, sind wir an unsere Bestellung nicht mehr gebunden. Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der schriftlichen Annahme durch uns.

2.2 Wird von uns der Abschluss des Vertrags bestätigt (Auftragsbestätigung), so gilt er als zu den bestätigten Bedingungen zustande gekommen, wenn der Lieferant nicht unverzüglich nach Zugang der Auftragsbestätigung schriftlich widerspricht.

2.3 Der Lieferant verpflichtet sich zur Leistungserbringung entsprechend der Gesetze der jeweils anzuwendenden Rechtsordnung.

## 3. Lieferung nach Muster, Abweichung vom Muster

3.1 Ist die Lieferung eines Musters vereinbart, so steht der Kaufvertrag mangels abweichender Vereinbarung unter der aufschiebenden Bedingung der Billigung des Musters (Kauf auf Probe, § 454 BGB).

3.2 Jede Abweichung von einem gebilligten Muster bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung, die der Lieferant unter Übermittlung eines neuen Musters zu beantragen hat. Entsprechendes gilt für Abweichungen von Freigabeprotokollen.

## 4. Leistung, Lieferzeit, höhere Gewalt und Gefahrenübergang

4.1 Der Lieferant ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (z.B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Lieferant erbringt seine Leistung unter der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, Verordnungen sowie sonstiger Rechtsvorschriften.

4.2 Das von uns in der Bestellung angegebene Lieferdatum ist bindend. Eine Zusammenfassung mehrerer Lieferzyklen wird von uns nicht akzeptiert. Die Kosten einer daraus erfolgten teilweisen Annahmeverweigerung trägt der Lieferant.

4.3 Höhere Gewalt und sonstige unverschuldete Leistungshindernisse auf Seiten des Lieferanten hat uns dieser unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Bei solchen Leistungshindernissen verlängern sich die Lieferzeiten und -fristen um die Zeitspanne, die zwischen dem Eingang der Mitteilung und dem Ende des Leistungshindernisses liegt; Entsprechendes gilt bei solchen Leistungshindernissen in unserer Sphäre für von uns einzuhalten- de Abnahme- und sonstige Mitwirkungstermine. Ist für uns jedoch die Lieferung mit Rücksicht auf die Verzögerung auf Seiten des Lieferanten wirtschaftlich nicht mehr verwertbar, so können wir von dem Vertrag zurücktreten.

4.4 Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands „frei Haus“ an den in der Bestellung angegebenen Ort. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts Anderes vereinbart, so hat die Lieferung an unseren Geschäftssitz in Mühldental zu erfolgen. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch Erfüllungsort. (Bringschuld)

4.5 Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst auf uns über, wenn uns die Ware an dem vereinbarten Bestimmungsort übergeben wird.

4.6 Die Warenannahme erfolgt mangels abweichender Vereinbarungen Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr. Durch Nichtbeachtung dieser Vorgabe entstehende Kosten gehen zu Lasten des Lieferanten.

## 5. Versand, Verpackung

5.1 Ist die Versendung der Ware vereinbart, hat uns der Lieferant getrennt vom Lieferschein eine Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden.

5.2 Werden unsere Verpackungs- bzw. Versandvorschriften nicht beachtet, sind wir berechtigt, die Annahme der Ware abzulehnen.

5.3 Verpackungsmaterial hat der Lieferant auf unser Verlangen auf seine Kosten zurückzunehmen.

## 6. Preise und Zahlungsbedingungen

6.1 Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung und Transport an die im Vertrag genannte Versandanschrift einschließlich Verpackung ein.

6.2 Soweit nach der getroffenen Vereinbarung der Preis den Versand und die Verpackung nicht einschließt, hat der Lieferant die kostengünstigste Versandart zu wählen. Die nicht nur leihweise zur Verfügung gestellte Verpackung ist zum nachweisbaren Selbstkostenpreis zu berechnen.

6.3 Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 30 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Wenn wir Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen leisten, gewährt uns der Lieferant 3 % Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung.

6.4 Sämtliche Rechnungen sind mit unserer Bestell- und Artikelnummer, sowie mit der Lieferscheinnummer des Lieferanten zu versehen.

6.5 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Der Lieferant hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

## 7. Gewährleistung

7.1 Bei Mängeln stehen uns uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche, insbesondere die Gewährleistungsfrist von zwei Jahren, zu.

7.2 Bei der Wareneingangskontrolle oder bei der Verarbeitung festgestellte Mängel gelten als unverzüglich und rechtzeitig gerügt, wenn die Mängelanzeige innerhalb von sieben Arbeitstagen beim Lieferanten eingeht.

7.3 Durch eine Wareneingangsbestätigung, die Abnahme oder durch Billigung von vorgelegten Mustern oder Proben verzichten wir nicht auf Gewährleistungsansprüche.

7.4 Halten wir wegen einzelner Mängel nach unserem pflichtgemäßem Ermessen weitergehende – auch 100 %ige – Prüfungen der gesamten Lieferung und/oder weitere Lieferungen der gleichen Ware für erforderlich und angemessen, so trägt der Lieferant die dadurch entstehenden Kosten auch dann, wenn bei den weitergehenden Prüfungen keine Mängel zu Tage treten.

## 8. Geheimhaltung und Eigentumsvorbehalt

**8.1** Fertigungshilfsmittel aller Art, wie Modelle, Muster, Zeichnungen, technische Vorschriften oder Werkzeuge, die wir dem Lieferanten zur Verfügung stellen, bleiben unser Eigentum. Sie dürfen weder für eigene Zwecke des Lieferanten, noch für Zwecke Dritter – insbesondere nicht: Fertigung für Dritte – benutzt oder an Dritte weitergegeben werden. Solche Fertigungshilfsmittel sind geheim zu halten und auf unsere Anforderung unverzüglich ohne Zurückhaltung von Kopien oder Duplikaten in ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben, spätestens aber, wenn der Auftrag abgewickelt ist oder feststeht, dass es zu einer Auftragserteilung nicht kommt. An solchen Fertigungsmitteln, die der Lieferant in unserem Auftrag herstellt, hat er uns auf unser jederzeitiges Verlangen das Eigentum zu verschaffen. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist.

**8.2** Für jeden Fall der Verletzung von Pflichten gemäß der vorstehenden Zf. 8.1 hat uns der Lieferant eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Bruttowertes unseres Auftrages, mindestens jedoch von 5 % des Verkaufswerts der unter Benutzung solcher Fertigungshilfsmittel hergestellten Waren zu zahlen. Haben wir mehrere Aufträge erteilt, so ist der Berechnung der Vertragsstrafe der Wert sämtlicher Aufträge zu Grunde zu legen. Die Geltendmachung eines uns entstandenen höheren Schadens behalten wir uns vor.

**8.3** Die Übereignung der Ware auf uns erfolgt unbeding und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises. Ausgeschlossen sind jedenfalls alle Formen des erweiterten oder verlängerten Eigentumsvorhalts, so dass ein vom Lieferant gegebenenfalls wirksam erklärter Eigentumsvorbehalt nur bis zur Bezahlung der an uns gelieferten Ware und für diese gilt.

## 9. Arbeitssicherheit und Umweltschutz

**9.1** Bei Erstbelieferung eines Stoffes, bei Änderung der Spezifikation, sowie nach Überarbeitung oder neuem Änderungsstand Ihrer Dokumentation bitten wir um Zusendung der aktuellen technischen Datenblätter und des Sicherheitsdatenblatts (vorzugsweise in Dateiform per E-mail).

**9.2** Bei Auftragserteilung zu Dienstleistungen, die auf dem Werksgelände der SPORER PCS GmbH ausgeführt werden, verpflichtet sich der Lieferant zur Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen. Gleichzeitig verpflichtet sich der Lieferant, seine Leistung im Einklang mit der SPORER-Unternehmenspolitik und deren Ziele auszuführen. Diese kann unter [www.sporer-maschinenbau.de](http://www.sporer-maschinenbau.de) abgerufen werden.

**9.3** Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung allgemein gültiger Gesetze. Dies beinhaltet auch die Stoffverbote und -beschränkungen, basierend auf nationalen und europäischen Verordnungen und Rechtsvorschriften.

## 10. Lieferantenregress

Bevor wir einen von unserem Abnehmer geltend gemachten Mangelanspruch anerkennen oder erfüllen, werden wir den Lieferanten benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts nebst voraussichtlicher Schadenshöhe um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt die Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns tatsächlich gewährte Mangelanspruch als unserem Abnehmer geschuldet; dem Lieferanten obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

## 11. Rechtswahl und Gerichtsstand

**11.1** Ist der Lieferant Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in D-08606 Mühlental. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am Sitz des Lieferanten zu erheben.

**11.2** Für das Vertragsverhältnis gilt deutsches Recht.

**Mühlental, im Mai 2017**

**SPORER PCS GmbH** parts cleaning solutions  
Weidmannsruh 10  
08606 Mühlental  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Andreas Schmetzer,  
Dipl.-Ing. (BA) Michael Schmetzer  
HRB 29970 AG Chemnitz  
St.-Nr. 223/118/04719  
USt-IdNr.: DE303659088

## General terms and conditions of purchase

### 1. Scope of application

1.1 Our general terms and conditions of purchase are valid for all purchasing processes, as long as the supplier is an entrepreneur, a juristic person governed by public law or an entity under public law (§ 310 I BGB). They are valid, too, when we know and accept the divergent or contradictory conditions of a supplier without restriction. These divergent or contradictory conditions are only binding for us, if we agree with their validity explicitly in a written form.

1.2 A written contract or our written confirmation is authoritative for the content of side-agreements and complements to our conditions of purchase. Our conditions of purchase are also valid in their respective version as a frame contract for later contracts of all purchase processes with the same supplier, without the need to point it out separately in each case.

### 2. Orders and conclusion of contracts

2.1 If the supplier does not confirm our order within ten working days from the date of the order in a written form, we are no longer bonded by our order. A later confirmation is seen as a new offer and needs to be accepted by us in a written form.

2.2 If we confirm the conclusion of a contract (order confirmation), the conclusion is based on the confirmed conditions, as long as the supplier does not contradict in a written form immediately after the reception of the order confirmation.

2.3 The supplier engages himself to fulfil the service according to the respective applicable law.

### 3. Delivery based on a pattern, divergence from the pattern

3.1 If the delivery of a pattern has been agreed, the purchasing contract stands in default of deviating agreements below the suspensive condition of the approval of the pattern.

3.2 Each deviation from an approved pattern requires our former written agreement, that has to be requested by the supplier with the transmission of a new pattern. This is valid respectively for deviations from approval transcripts.

### 4. Service, delivery time, force majeure and transfer of perils

4.1 The supplier is not allowed to let thirds accomplish his debt by a third (e.g. a subcontractor) without our written agreement in advance. The supplier accomplishes his debt according to the requirements, guidelines and other regulations provided by law.

4.2 The delivery date indicated in our order is binding. We do not accept the aggregation of several delivery cycles. The supplier bears the costs for the partial refuse of reception resulting from this.

4.3 The supplier has to announce all cases of force majeure and other impediments to performance immediately in a written form. In this case, the delivery time is extended for the time between the announcement and the end of the impediment to performance. The same is valid for impediments to performance in our sphere concerning the date of reception or contribution. If the delay of delivery is no longer economically defensible, we have the right to cancel the contract.

4.4 The delivery inside of Germany has to be done carriage free to the indicated place. If there is no delivery address indicated, it has to be delivered to our head office in Mühlental. The respective destination is also the place of fulfilment (obligation to provide).

4.5 The perils are transferred to us when the goods have been handed over at the destination, even when the forwarding has been agreed.

4.6 The reception of the goods takes place from Monday to Thursday from 7.00 to 16.00 o'clock, Friday from 7.00 to 12.00 o'clock if no other time has been agreed. Costs resulting from the disrespect of this specification are at the expense of the supplier.

### 5. Forwarding, packaging

5.1 If the forwarding of the goods has been agreed, the supplier has to provide an announcement of the dispatch separately from the delivery note but with the same content.

5.2 If our instructions for packaging and forwarding are ignored, we have the right to refuse the reception.

5.3 The supplier has to take back packaging material if we ask him to.

### 6. Prices and conditions of payment

6.1 the prices indicated in our order are binding. When nothing else is agreed, the prices include packaging and the forwarding to address indicated in the contract.

6.2 If it has been agreed that packaging and forwarding is not included in the price, the supplier has to choose the economic way of forwarding. Packaging that is not only provided on loan has to be invoiced at provable cost price.

6.3 The agreed price has to be paid within 30 days from the date of delivery and reception of the correct invoice. If we pay within 14 days, the supplier grants a discount of 3% on the net amount of the invoice.

6.4 All invoices have to contain our order- und article number as well as the number of the delivery note of the supplier.

6.5 The right of lien and set-off and the right of objection against the non-fulfilled contract are accorded within the legal scope. The supplier has only a right of lien and set-off because of legal or uncontested counterclaims.

### 7. Warranty

7.1 In the case of claims of deficiency, the legal claims are valid without restriction, especially the warranty period of two years.

7.2 Defects detected during the control of incoming goods or during the transformation are counted as notified in time or immediately when the supplier receives the defect notification within seven working days.

7.3 We do not resign from our guarantee claims by acknowledgements of receipt incoming goods, reception or approval of patterns or samplings.

7.4 If in our dutiful judgment it is necessary and adequate to inspect further parts – or 100% - of the goods or other deliveries of the same goods because of single defects, the supplier bears the costs for this measure, even if no further defects are asserted.

### 8. Confidentiality and retention of title

8.1 Production resources and tools in all forms such as patterns, models, drawings, technical advices or tools, that we placed at the disposal of the supplier, remain our property. They shall not be used for purposes of the supplier, nor for the purpose of a third party - especially the production for a third party – or be passed on to a third party. These production resources have to be kept confidential. They have to be returned immediately on our demand without retention of copies or duplicates in a proper condition, but at the latest when the order is carried out or if it is clear that the order will not be placed. For this type of production resources, produced by the supplier on our behalf, he has to grant us the property on our demand at all time. The confidentiality expires, if and when the contained knowledge has become public.

**8.2** In the case of a breach of duty according to art. 8.1 above, the supplier has to pay a contractual penalty of 5% of the gross value of our order, but at least 5% of the sales value of the goods produced by using these production resources. In the case we placed more than one order, the total value of all orders is used for the calculation of the contractual penalty. We reserve our right of enforcement of a higher resulting damage.

**8.3** The property transfer of the goods takes place without restriction and independently from the payment of the price. All forms of extended or advanced reservation of property are excluded. All possible retentions of title declared by the supplier are only valid until the payment of the delivered goods and only for these.

#### **9. Occupational safety and protection of the environment**

**9.1** At the first delivery of a material, at the modification of a specification and after the revision or a new revision status of your documentation, we ask you to send us the actual technical data and the safety data sheet (preferably per mail).

**9.2** In the case of ordered services effectuated at the factory site of SPORER PCS GmbH, the supplier engages himself to respect all legal determinations. At the same time, the supplier engages himself to effectuate his serve in accordance to the corporate policy of SPORER and its objectives. This policy can be recalled on the website [www.sporer-maschinenbau.de](http://www.sporer-maschinenbau.de).

**9.3** The supplier engages himself to respect the universally valid laws. This contains as well the interdictions and restrictions of materials, based on national and European ordinances and approximation of laws.

#### **10. Recourse of the supplier**

Before recognising or admitting a claim of deficiency, we will inform the supplier with a short description of the circumstances and ask for a written statement and an estimation of the deficiency amount. If the written statement is not transmitted in an adequate delay and if no amicable solution can be found, the deficiency claims we grant is in debt. In that case, the supplier has to prove the counterevidence.

#### **11. Choice of law and place of venue**

**11.1** If the supplier is a tradesman according to the commercial code, a body corporate organised under public law or a public separate estate, the exclusive – even international – place of venue is our company site in D-08606 Mühlental for all differences resulting from the contractual relationship. But we have also the right to file suit at the head office of the supplier.

**11.2** German law is applied for the contractual relationship.

**Mühlental, Mai 2017**

**SPORER** PCS GmbH parts cleaning solutions  
Weidmannsruh 10  
D-08606 Mühlental  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Andreas Schmetzer,  
Dipl.-Ing. (BA) Michael Schmetzer  
HRB 29970 AG Chemnitz  
St.-Nr. 223/118/04719  
USt-IdNr.: DE303659088